



# Puste - Post

## **Integrative Kindertagesstätte „Pusteblume“**

**2. Ausgabe Mai 2017**



### **In dieser Ausgabe**

- Termine
- Kinderfest
- Zuckertütenfest
- Experiment
- Danksagungen
- Bastelangebot
- Gedicht
- Sportfest
- Kindermund
- Rezept

## Liebe Leser,

*„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus...“*

heißt es in einem ganz bekannten Volkslied, in dem die Sehnsucht nach frischem Grünen und Blühen und die Lust auf das Wandern in der erwachenden Natur besungen werden.

Ich glaube, es geht uns doch fast Allen so, dass wir es im Frühling kaum erwarten können, wieder durch Feld, Wald und Flur zu streifen, den Duft der vielen Blüten an Büschen und Bäumen zu riechen und dem Zwitschern und Singen der brütenden oder sich um ihre Kleinen in den Nestern kümmernden Vögel zu freuen.

Was gibt es da für unsere Kinder erst alles zu entdecken?!

Nehmen wir uns doch auch einfach mal die Zeit dazu, zu schauen, zu schnuppern, zu lauschen. Einfach mal ganz leise sein und die Ohren spitzen - was hast du da gerade alles gehört? - und dabei die warmen Sonnenstrahlen auf dem Rücken genießen.

Natürlich freuen sich viele von uns auch aus einem anderen Grund auf den Wonnemonat Mai, denn nun gibt es auch wieder Vieles zu feiern: Muttertag, Männertag,... und am 01.06. dann den Kindertag, an dem es in diesem Jahr mal nicht regnen wird. Jede Menge Überraschungen warten hier bei Spaß und Spiel und typisch regionaler Verpflegung auf uns.

Natürlich gibt es zur Eröffnung wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm von unseren Kindern und Erziehern.

Einen ganz besonderen Tag, ich glaube sogar, den wichtigsten Tag im Leben eines Kindergartenkindes, erleben unsere Schulanfänger am 20.05.2017 - das Zuckertütenfest. Apropos Zuckertüten: das Wetter gestaltet sich ja bis jetzt eher durchwachsen. Da kann man gespannt sein, ob in diesem Jahr überhaupt welche wachsen! Zuckertütenfest heißt auch, dass das Abschiednehmen von unseren Großen naht und in allen Gruppen ein Abschlussfest gefeiert wird - fröhlich und immer auch ein bisschen wehmütig!

Ich wünsche uns allen eine bunte und erlebnisreiche Zeit und verabschiede mich mit den letzten Zeilen des oben bereits zitierten Liedes:

*.... da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt:  
Wie bist du doch so schön, o du weite, weite Welt! ..*

Eveline Theilig

Puste - Post

# Termine

Gruppen	Abschlussfest
Sonnenkinder I	August 2017
Sonnenkinder II	14.06. od. 15.06.2017
Blumenkinder	17.06.2017
Sternenkinder	09.06.2017
Wald - und Wiesenkinder	03.08.2017
Regenbogenkinder	30.06.2017





# Unser Zuckertütenfest 2017

Der letzte Höhepunkt unserer Kindergartenzeit wird traditionell das Zuckertütenfest mit der Übernachtung im Schullandheim „Pfefferleite“ in Zeulenroda sein.

Vom 19.05 zum 20.05.2017 erwarten die Schulanfänger tolle Erlebnisse und Überraschungen, eine Schatzsuche und vieles Andere.

Am Samstag, dem 20.05.2017, sind alle Eltern zum Zuckertütenfest um 10.00 Uhr recht herzlich eingeladen. Die Schulanfänger gestalten ein kleines Programm und warten sehnsüchtig auf die Zuckertüten. Anschließend lassen wir den Tag bei einem leckeren Brunch ausklingen.

# Die besten Glückwünsche zur Schuleinführung



## Sonnenkinder II

Bianca Kunze  
Leoni Oertel  
Philipp Röstel  
Leif Hübner

## Sonnenkinder I

Paul Oschatz  
Florian Falk

## Blumenkinder

Julian Müller  
Pia-Sophie Hercher  
Mika Bergner  
Sophie Rosenberger  
Finn-Luca Kolbe

## Wald- & Wiesenkinder

Fabian Kötteritz  
Angelina Lindner  
Rudy Ritter  
Rick Heinze  
Taylor Scheffel

## Sternenkinder

Constantin Hofmann  
Hanna Krehl  
Leo Jantsch  
Thalia Thume

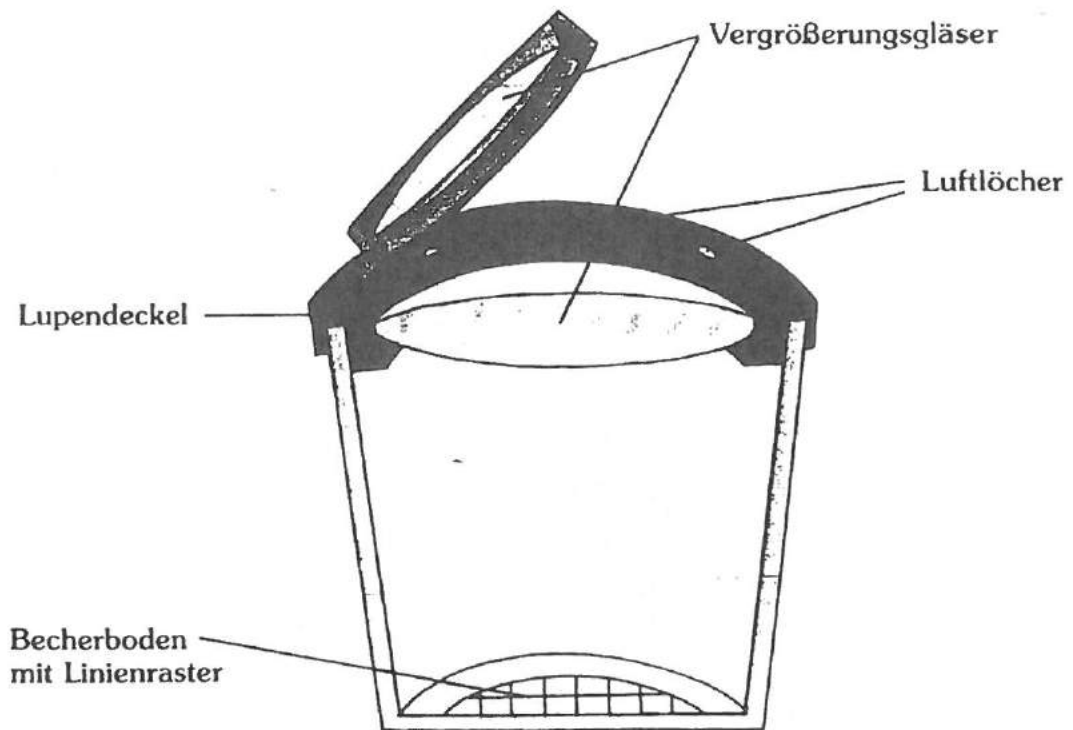
## Regenbogenkinder

Alina Hallek  
Felix Färber  
Samia Rossberg  
Silva Musa  
Erik Hübner

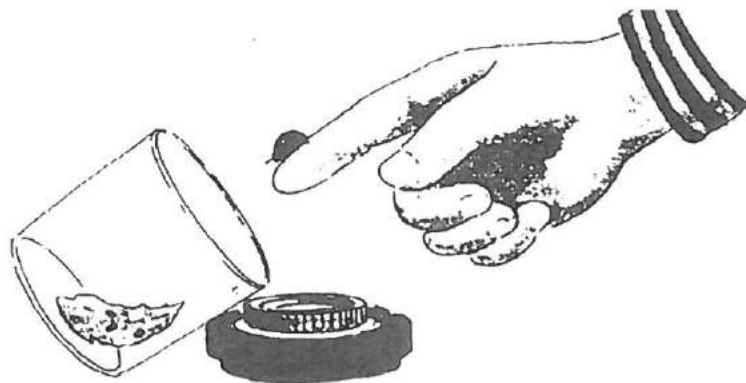
# Experiment

## - Beobachten mit der Becherlupe -

Mit Hilfe einer kleinen Linse (Vergrößerungsglas) kann man in der



Becherlupe winzige Tiere, Gräser, Steine genauer beobachten.



## Ein riesengroßes „Dankeschön“

allen fleißigen Helfern unseres Arbeitseinsatzes am 08.04.2017.  
Bei wunderschönem Frühlingswetter haben wir in Garten und im Haus wieder viel „bewegt“:

Ute, Theresa, Nadja, Amelie, Stefanie, Anja, Kati und Anja haben in den Gruppenräumen aussortiert, abgewaschen, eingeräumt,...

Swen hat mit Herrn Ullmann, Herrn Sammler, Herrn Seeliger, Herrn Granso, Herrn Unger, Herrn Schlutter, Herrn Müller und Erwins Opa im Garten gewerkelt, z.B. neue Muttererde verteilt und unsere Knüppelwege erneuert.



Heike Geithel hat mit Kerstin Fleißner, Frau Ehlers, Frau Schweingel, Frau Müller, Frau Hüniger, Frau Zinke, Frau Färber und Familie Seiß Hecken verschnitten, Beete geharkt, gepflanzt, gesät, gereicht, gekehrt,...

Alinas Papa und Opa haben den Vorraum zum Gruppenzimmer der Regenbogenkinder frisch gestrichen.

Einige unserer fleißigen Muttis haben anschließend sogar noch dem Osterhasen geholfen.

Tanja sorgte für unser leibliches Wohl.

Eveline Theilig  
Leiterin

# Fingerspiel im Wasser

Alle meine Finger fein sollen heut` mal Wellen sein.



Der erste trägt ein großes Schiff,



der zweite steuert` s durch Fels und Riff.



Der dritte schaukelt` s hin und her,



Der vierte macht ganz glatt das Meer.



Doch der fünfte, der kleine Bösewicht,  
Macht Schabernack, du glaubst es nicht!  
Spritzt Wasser hoch, dem Kapitän ins Gesicht,  
pitsch - patsch, gibt keine Ruhe nicht.  
Nun sind alle Matrosen pitsch - patsch - nass,  
hei - war das ein lustiger Wasserspaß!



# Das große Blubbern

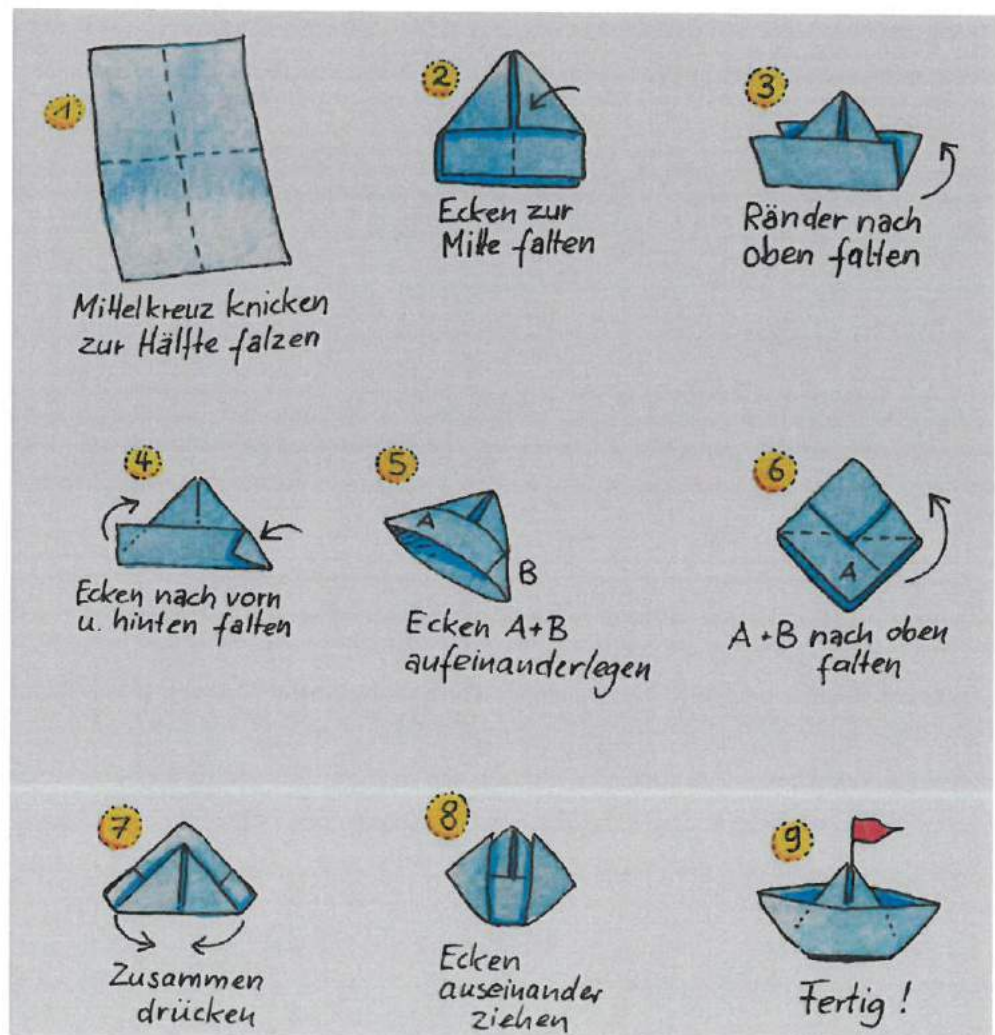


Alter: 4 Jahre

Material: Wanne oder Planschbecken mit Wasser, gebasteltes Papierschiff, große Strohhalm

Die Kinder falten aus weißem Papier ein kleines Segelschiff. Sie lassen es zu Wasser und dann beginnt mit einem großen Strohhalm das große „Blubbern“. Jedes Kind versucht, sein Schiffchen alleine

zur anderen Seite zu pusten oder die Kinder pusten gemeinsam alle Segelschiffe gleichzeitig vorwärts.



Jetzt ist der Sommer nicht mehr weit!

Es summt und brummt in Wies und Feld,

Jetzt ist der Sommer nicht mehr weit.

Das Himmelsblau ganz weich und unbewegt,

Kein Wölkchen, das sich regt.

Es grünt und singt im Glanz der Sonne,

Jetzt kommt des Sommers Wonne.

Da sieh! Das muss ein Hüpfen sein,

Ein Grashüpfer muss das sein

Der hüpfen ganz wild und fein.



## Wenn Insekten sich wehren...

Bienen, Wespen, Ameisen, Mücken, Bremsen, Zecken, Läuse und Flöhe sind wohl die bekanntesten Insekten, die stechen oder beißen.



Mehr oder weniger schmerzhaft und juckende Rötungen und Schwellungen sind oft die einzigen Auswirkungen eines Insektenstiches, außer man ist gegen Insektengift allergisch. Sollte eine Allergie vorliegen, ist es sehr wichtig, dass Eltern die Erzieher darüber informieren.

Sonst helfen einfache Hausmittel, die Rötung, Schwellung, den Schmerz und den Juckreiz zu lindern.

### Angestachelt - Erste Hilfe bei Stichen

- Mit einer halbierten Zwiebel über die Einstichstelle reiben
- Eisauflagen, kalte Kompressen
- Quark (zwei Löffel Quark und ein Tuch geben und auf die Einstichstelle legen)
- Spitzwegerich zwischen den Fingern zerreiben und einige Minuten auf die Einstichstelle drücken

#### **Vorsorge:**

- nicht nach Bienen und Wespen schlagen
- im Freien nicht nebenbei essen und trinken
- darauf achten was man zum Mund führt
- grelle und schwarze Kleidungsstücke meiden

# Sport frei!!!

So lautet das Motto am 14. Juni in unserem Kindergarten.  
Dieser Tag steht ganz unter dem Thema Sport,  
Geschicklichkeit und Wetteifern.

Während die jüngeren Kinder Spaß bei lustigen Sportspielen, wie Reifenhüpfen, Balancieren, Zielwerfen und Slalomlauf im Garten haben, dürfen die „Großen“ ihre Kräfte im „Römer“ auf dem Sportplatz messen. Hier geht es dann schon um Weite und Schnelligkeit, aber auch um Mannschaftsgeist.

Beim Weitsprung werden sie um Punkte kämpfen, beim Parcourslauf und Stelzenlauf geht es um die schnellste Zeit.

Anschließend gibt es für jedes Kind eine kleine Auszeichnung.

Wer uns an diesem Tag als „Kampfrichter“ unterstützen möchte, kann sich bei den jeweiligen Erzieherinnen gern melden.



## Kindermund

Hanna (4): „Das Auge ist fast geschwollen.“

Die Suppe zum Mittagessen ist noch sehr warm. Matteo (2): „Die haben aber heute heiß geheizt.“

Raphael (4): „Ich habe einen Faden am Auge (meinte eine Wimper).“

Finn-Luca (6) erklärt Emiliy (3) die Sauna: „Erst gehen wir in den Schwitzkasten und dann duschen wir uns ab.“

Lennard (2) sagt zu Heidi beim Mittagessen: „Bitte zusammenbürsten!“

Samia (5): „Bei mir wohnen Karius und Baktus im Zahn.“

Erz.: „Na wer hat denn da nicht ordentlich die Zähne geputzt?“

Samia: „Na meine Zahnpasta.“

Es gibt Kinderkaffee am Nachmittag. Nils (3). „Die Mama kocht keinen Kinderkaffee, sondern Elternkaffee.“

Matteo (2): „Ich muss jetzt mal gradufieren (fotografieren).“

Mika (6) hustet und erklärt der Erz.: „Ich habe heute früh Hustensaft genommen, aber der funktioniert nicht.“

Erz. fragt Hanna (4): „Spielt dein Bruder noch in Auma Fußball?“

Hanna: „Ja.“

Erz.: „Weißt du auch in welcher Mannschaft?“

Leoni (5) flüstert Hanna ins Ohr: „Bestimmt Dortmund, oder?“

Julian (2): „Mein Schluck ist auf.“

Finn-Luca (6) unterhält sich mit der Erz. über die Erde.

Erz.: „Die Erde ist schon viele Milliarden Jahre alt.“

Finn-Luca: „Ja, das weiß ich, aber ich weiß nicht, wann sie Geburtstag hat.“

# Apfelkuchen nach Zeulenrodaer Art

Bereite einen Hefeteig zu.

## Erster Belag:

800–900g Apfelspalten, 2 EL Zitronensaft, 2 Vanillezucker, 1/2 TL Zimt, 100g Rosinen, 800 ml Milch, 2 EL Zucker, 2 Puddingpulver

## Zweiter Belag:

2 Eiweiß, 75 g Zucker, 3 Eigelb, 125 g Mehl, 1/4 TL Backpulver

## Guss:

1 Eiweiß, 150 g Puderzucker, 1 EL Zitronensaft, 100 g Hartfett, Zuckerstreusel

Den ausgerollten Hefeteig dünn mit Margarine bepinseln und mit Semmelbrösel bestreuen. Die Apfelspalten mit Zitronensaft beträufeln. Vanillezucker und Zimt untermischen und die Apfelspalten dicht auf den Kuchen legen. Die Rosinen darüber streuen. Von der Milch, dem Zucker und dem Puddingpulver einen Pudding kochen und heiß über die Äpfel verstreichen.

Nun 2 Eiweiß mit dem Zucker steifschlagen, die kurz verquirlten Eigelb darüber geben und das Mehl mit Backpulver darüber sieben. Alles vermischen und über den Pudding streichen.

Den Kuchen anschließend backen.

Über den erkalteten Kuchen einen weißen Zitronenguss streichen. Dafür das Eiweiß kurz verrühren, den Puderzucker mit Zitronensaft zugeben und alles vermengen. Anschließend das zerlassene Hartfett unterrühren und den Guss auf dem Kuchen verteilen. Über den glatten Guss die bunten Zuckerstreusel streuen.



<b>Erste Backzeit:</b>	5 Minuten (Unterhitze)
<b>Hitze:</b>	250 °C
<b>Zweite Backzeit:</b>	25 - 30 Minuten
<b>Hitze:</b>	200 °C